

## Informationen Veranstaltungsticket

### **Mit der Deutschen Bahn können Veranstaltungsplaner und -organisatoren ihre Klimabilanz deutlich verbessern**

#### **Ab 1. April 2013 fahren alle Reisenden mit dem Veranstaltungsticket mit 100 Prozent Ökostrom im DB-Fernverkehr**

(Frankfurt, 14. November 2012) Die Deutsche Bahn (DB) fährt in eine neue ökologische Dimension. Reisende mit Veranstaltungsticket fahren ab 1. April 2013 standardmäßig in Fernverkehrszügen (ICE und IC/EC) mit 100 Prozent Ökostrom.

So profitiert die Umwelt von jeder Veranstaltung, bei der Hin- und Rückfahrt mit der Bahn durchgeführt werden. Das Veranstaltungsticket mit 100 Prozent Ökostrom bietet Veranstaltungsplanern und -organisatoren einen echten Mehrwert, indem die Klimabilanz der geplanten Veranstaltung sich deutlich verbessern lässt. Der bislang optional zubuchbare Aufpreis für CO<sub>2</sub>-freies Reisen (Umwelt-Plus) entfällt für Veranstaltungstickets, die ab dem 1. April 2013 gebucht werden.

„Unsere Kunden leisten mit der Nutzung der Bahn bereits heute einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Wir hoffen, mit diesem ökologischen Meilenstein Veranstaltern einen weiteren Grund zu geben, bei Ihren Teilnehmern für die Bahn als das nachhaltigste Verkehrsmittel zu werben“, sagt Claudia Langhoff, Leiterin Vertrieb Geschäftsreisen bei der Deutschen Bahn.

Die Vergrünung des Veranstaltungstickets ist ein Bestandteil der Umweltstrategie der DB. Auch BahnCard- und Zeitkarten-Inhaber sowie alle ca. 25.000 bahn.corporate Kunden werden zeitgleich bei Fahrten im Fernverkehr auf 100 Prozent Ökostrom umgestellt. Damit werden mindestens 75 Prozent aller Fahrten im deutschen Fernverkehr ab April 2013 ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien durchgeführt.

Die Bahn setzt sich so bei den Emissionswerten pro Fahrgast im Fernverkehr klar an die Spitze vor Flugzeug und Auto. Auch im Vergleich mit dem Fernbus sind DB-Kunden mit dem neuen Angebot dann deutlich umweltfreundlicher unterwegs.

Kunden des Veranstaltungstickets garantiert die DB, dass die Strommenge für die zurückgelegten Fahrten in Fernverkehrszügen zusätzlich aus 100 Prozent erneuerbaren Energien beschafft und physisch ins Bahnstromnetz eingespeist wird. Dort ersetzt sie den herkömmlichen Bahnstrommix im gleichen Umfang. Durch den direkten Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen verhindert die DB, dass bei diesen Fernverkehrsfahrten CO<sub>2</sub> überhaupt erst entsteht. Die Berechnung wird von einer unabhängigen Prüforganisation überprüft und bescheinigt.